

WIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN ZUR CORONA-SITUATION

Eine noch nie dagewesene Situation fordert aktuell unsere gesamte Aufmerksamkeit – nicht nur in gesundheitlicher Hinsicht stellt die Corona-Pandemie uns vor gewaltige Herausforderungen. Neben den erheblichen gesundheitlichen Risiken hat das Virus auch weitreichende Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Das können wir Ihnen derzeit raten:

1. Bewahren Sie Ruhe und planen jeden notwendigen Schritt genauestens, um vorschnelle Überreaktionen zu vermeiden.
2. Reagieren Sie jedoch möglichst umgehend auf bereits eingetretene oder absehbare Umsatzeinbrüche, um Ihr Unternehmen zu schützen. Gerne unterstützen wir Sie hinsichtlich **„steuerlicher Herabsetzungsanträge“** und beraten Sie zum Thema **„erleichtertes Kurzarbeitergeld“** für Ihre Mitarbeiter.

Die Löhne und Gehälter von Mitarbeitern stellen i.d.R. einen gewichtigen und unverzichtbaren Fixkostenblock einer Unternehmung dar. Um ungewollte Entlassungen in dieser unabsehbaren Krisenzeit zu vermeiden, denken Sie bitte frühzeitig an die Möglichkeit des Kurzarbeitergeldes (KUG). Wenn Betriebe aus wirtschaftlichen Gründen oder auf Grund eines unabwendbaren Ereignisses die Arbeitszeit vorübergehend verringern und Kurzarbeit anzeigen, zahlt die Agentur für Arbeit bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das sog. Kurzarbeitergeld. Dies ermöglicht Ihnen die Weiterbeschäftigung Ihrer Mitarbeiter und damit die dauerhafte Aufrechterhaltung Ihrer Unternehmung. Das Thema Kurzarbeitergeld stellt ein komplexes Thema dar – gerne stehen wir Ihnen bei der Beratung und Berechnung des KUG zur Verfügung!

3. Sprechen Sie frühzeitig mit ihrer Hausbank und erweitern Sie bei Bedarf Ihre Kreditlinie. Die Aufrechterhaltung Ihrer Liquidität stellt einen wichtigen Faktor für den Fortbestand Ihres Unternehmens dar. Auch hierfür erhalten Sie von uns die notwendigen wirtschaftlichen Basisinformationen.
4. Sprechen Sie mit Ihrem Versicherungsvertreter/-makler, ob Ihre bestehenden Versicherungen eine Betriebsunterbrechung abdecken. Denken Sie über eine solche Versicherung nach - ggf. können Sie noch eine entsprechende Versicherung abschließen?
5. Schaffen Sie die technischen Voraussetzungen für den Betrieb im Homeoffice und schicken Ihre Mitarbeiter bei Notwendigkeit umgehend an den Heimarbeitsplatz.
6. Nutzen Sie für Besprechungen die neuen Medien (Skype, Facetime, usw.) um soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren und um die Ansteckung mit dem Virus zu vermeiden. Diese Kommunikationswege sind oftmals sogar produktiver und sparen Zeit sowie Kosten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!